2024 ESC Guidelines for the management of elevated blood pressure and hypertension, European Heart Journal (2024)

Mögliche Nebenwirkungen einer pharmakologischen BD-Therapie

- Blutdrucksenkende Medikamente haben einige Nebenwirkungen, die generell bei **Frauen häufiger** auftreten können
  - Kopfschmerzen
  - Husten
  - Schwindel oder Benommenheit
  - Durchfall oder Verstopfung
  - Müdigkeit
  - Schwellungen der Knöchel
  - Erektile Probleme
- Eine systematische Übersicht zeigte ein leicht erhöhtes Risiko für akutes Nierenversagen und Hyperkaliämie im Zusammenhang mit blutdrucksenkender Therapie
  - Medikamente, die das **RAAS** beeinflussen, stehen eher mit akutem Nierenversagen und Hyperkaliämie in Verbindung
- Ältere Klassen von blutdrucksenkenden Medikamenten (einschließlich Diuretika, BB und zentral wirksame Medikamente) sind mit erektiler Dysfunktion verbunden
  - Neuere Medikamentenklassen haben jedoch einen neutralen Effekt
  - ARB könnten einen positiven Effekt auf die erektile Funktion haben

Polypharmazie

- Eine intensivere Behandlung von erhöhtem BD und Hypertonie kann mit einem erhöhten Risiko für Polypharmazie und Pillenbelastung verbunden sein
  - Diese steht mit Non-Adhärenz in Verbindung
  - Kombinationspräparate mit einer festen Dosis in einer Tablette können helfen, die Pillenbelastung zu verringern und werden empfohlen, um die Adhärenz zu verbessern
- Es ist notwendig Behandlungsziele und -pläne für gebrechliche und ältere Pat. anzupassen, um unbeabsichtigte Folgen zu vermeiden. Wichtig sind hier
  - Ausprägung der Gebrechlichkeit
  - Kognitiver Status
  - Sturzrisiko
  - Neigung zu symptomatischer orthostatischer Hypotonie

Anmerkungen:

ARB: Angiotensin-Rezeptor-Blocker
BB: Betablocker
BD: Blutdruck
Pat.: Patient und Patientin
RAAS: Renin-Angiotensin-Aldosteron-System

Zur vollständigen Guideline →

Referenz: 2024 ESC Guidelines for the management of elevated blood pressure and hypertension, European Heart Journal (2024)